

**Gemeinde Ganderkesee
Die Bürgermeisterin
Mühlenstr. 2-4
27777 Ganderkesee**

**Fraktion Bündnis90/Die
Grünen im Gemeinderat
Ganderkesee**

Dr. Reinhold Schütte

Baumstraße 29
27777 Ganderkesee

www.Gruene-Ganderkesee.de
mail: info@gruene-ganderkesee.de

9. September 2016

Mobilitätskonzept für Bauerschaften ohne ÖPNV

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Gerken

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen leitet Ihnen folgenden Antrag zur weiteren Veranlassung zu.

Antrag

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, Vorschläge für den Personenverkehr in denjenigen Bauerschaften zu entwickeln, die nicht über eine ÖPNV Anbindung verfügen. Die Verwaltung stellt in einer öffentlichen Veranstaltung das Mobilitätskonzept vor.

Begründung

In der Gemeinde Ganderkesee gibt es zahlreiche Ortschaften ohne ÖPNV Anbindung. Mit der Übernahme der Bürgerbuslinie 220 durch Weser-Ems-Bus, was Bündnis 90/Die Grünen als Maßnahme eines Ausbaus des ÖPNV in der Gemeinde Ganderkesee befürworten, hat sich die Anzahl von Ortschaften ohne Busverbindung noch erhöht. In Bauerschaften wie Falkenburg, Bergedorf oder Hengsterholz besteht ein erhebliches Mobilitätsproblem, um die zentralen Orte, insbesondere den Ort Ganderkesee, zu erreichen. Davon betroffen sind vor allem ältere Menschen, Jugendliche und Personen, die nicht über ein geeignetes Fortbewegungsmittel verfügen.

In anderen ländlichen Kommunen mit kleineren Bauerschaften bestehen bereits erprobte und funktionierende Mobilitätskonzepte, die sich auch für die Gemeinde Ganderkesee eignen könnten wie beispielsweise:

Rufbus: Der Rufbus verkehrt zu ausgewiesenen Fahrplanzeiten, aber nur, wenn er gebraucht und gerufen wird.

Anruf-Sammel-Taxi: Im Gegensatz zum Rufbus muss sich das Anruf-Sammel-Taxi in der Regel nicht an die vorgeschriebene Linienführung halten. Es holt die Fahrgäste bei der nächstgelegenen Haltestelle auf dem Linienweg ab und bringt sie dann auf schnellstem Weg zum Ziel – auf Wunsch gegen einen geringen Aufpreis sogar bis vor die Haustür.

Mitfahrerbänke: In Gemeinden in der Eifel hat sich das Konzept der Mitfahrerbänke bewährt. In einer Ortsmitte wird eine Bank aufgestellt, an der ein Klappschild mit den Namen der Nachbardörfer angebracht ist. Ein Mensch der mitgenommen werden möchte, wählt sein Wunschziel aus, setzt sich auf die Bank und signalisiert damit einem vorbeifahrenden Autofahrer seinen Mitfahrwunsch.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, diese und weitere Mobilitätskonzepte auf ihre Anwendbarkeit in der Gemeinde Ganderkesee zu prüfen und in einer öffentlichen Veranstaltung unter Beteiligung der Orts-, Heimat- und Verkehrsvereine vorzustellen und mit den Bürgern zu diskutieren. Bei ausreichender Akzeptanz wird ein geeignetes Mobilitätskonzept für die Bauerschaften ohne ÖPNV Anbindung Bestandteil des in Arbeit befindlichen Verkehrsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Ganderkesee.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Schütte